





107. Jahresbericht



Geschätzte Leserin – Geschätzter Leser

Es freut mich sehr, dass ich Sie zum Lesen des aktuellen Jahresberichts einladen darf. In diesem schaue ich auf ein spannendes und bewegtes Jahr zurück, geprägt von Herausforderungen, Lernmomenten und vielen kleinen und grösseren Erfolgen. Dankbar und im Wissen, dass das Jahr nicht nur von Erfolgen geprägt war, nehme ich Sie mit auf einen Rückblick. Diese Ausgabe erlaubt Ihnen wiederum einen vielseitig illustrierten Einblick in den Alltag der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, wie auch in unsere Institution.

An der vergangenen Generalversammlung haben wir Hans Kneubühler, nach vierzehn Jahren Mitarbeit im Vorstand mit grossem Respekt und Dankbarkeit verabschiedet. Hans hat sich mit ungebrochenem Interesse aktiv und prägend für die Interessen des St. Benedikts eingesetzt. Danke Hans...! Der Vorstand freut sich über die neuen Impulse vom neugewählten Vorstandsmitglied Sebastian Hagenbuch genauso wie

über seine Bereitschaft, im Vorstand Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft des Vereins unserer Institution mitzugestalten.

Wegweisend für diese Zukunft war die ausserordentliche Generalversammlung im Herbst 2025. Diese war, wie Sie wissen, nötig um den Kredit für den Um-, Aus- und Anbau unserer Gruppenhäuser bewilligen zu lassen. Die Zustimmung zum Projekt zeugt von Vertrauen gegenüber der Arbeit im Vorstand und in der Geschäftsleitung, welche erfreut und dankbar über die klare Zustimmung, die mit dem Projekt verbundenen Herausforderungen mit grossem Respekt angehen.

Auch hier gilt, Respekt ist nicht nur ein Wort – er ist für uns die Haltung, die unser tägliches Handeln prägt. Nicht nur in Bezug auf unsere Arbeit im Vorstand des Vereins Kinderheim St. Benedikt Hermetzwil, sondern vielmehr im Zusammenhang mit



den Bedürfnissen der uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Da geht es nicht nur um Betreuung oder Förderung, sondern um Beziehung und Vertrauen. Da heisst Respekt, jeden dieser jungen Menschen in seiner Einzigartigkeit zu sehen, seine persönliche Geschichte zu kennen und ernst zu nehmen und ihm mit Verlässlichkeit zu begegnen.

Respekt ist kein Selbstläufer. Er will im Alltag gelebt werden: im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen, in der Zusammenarbeit mit ihren Familien, im Miteinander im Team oder mit den Fachstellen. Respekt schafft den Rahmen, in welchem Entwicklung möglich wird oder ein Umfeld, in welchem junge Menschen lernen dürfen, Fehler machen können und dennoch Halt finden.

Mit grossem Respekt bedanke ich mich bei allen, die meine Arbeit mittragen und den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen für ihre Zuversicht Neuem gegenüber und den Willen, die Herausforderungen ihres Alltags meistern zu wollen. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihren steten Einsatz zu Gunsten eines respektvollen Umgangs innerhalb

unserer Institution. Unseren Vereinsmitgliedern und Unterstützenden danke ich für ihr Vertrauen, welches die Basis für unsere Arbeit ist sowie meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre unterstützende Mitarbeit, das Zuhören, das engagierte Mitdenken, die respektvollen Diskussionen und das Mittragen von Entscheiden. Respekt fängt bekanntlich beim Zuhören an und ist Teil vom Fundament des erfolgreichen Miteinanders. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Respekt nicht nur ein Leitwort, sondern gelebte Wirklichkeit bleibt.

Die aufrichtigste Form des Respekts ist die Selbstachtung. Ich hoffe, dass der neue Jahresbericht Sie beim Lesen eintauchen lässt in den Alltag unserer Institution und danke Ihnen für Ihr Interesse am St. Benedikt.



Doris Stöckli-Melliger,
Präsidentin Verein Kinderheim
St. Benedikt Hermetschwil



Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 im Sonderschulheim St. Benedikt war ein vielseitiges Jahr. Neben betrieblichen Entwicklungen durften wir vor allem zahlreiche kleine und grössere Erfolgserlebnisse unserer Kinder und Jugendlichen miteinander erleben.

Als Sonderschulheim haben wir den Auftrag, Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen zu beschulen und sie auf ihr Leben vorzubereiten. Lernen verstehen wir dabei ganzheitlich. Es findet nicht nur im Klassenzimmer statt, sondern ebenso im Alltag der Wohngruppen, im gemeinsamen Tun. Bildung bedeutet für uns, Wissen zu vermitteln und gleichzeitig Fähigkeiten zu stärken.

Wie Sie bereits im Vorwort unserer Präsidentin gelesen haben, ist Respekt unser Jahresmotto. Das Fundament, um sich im Leben zurechtzufinden, liegt in grundlegenden Kompetenzen. Dazu gehört das Erkennen eigener Stärken, aber ebenso die Fähigkeit, sich im gesellschaftlichen Miteinander zu bewegen. Rücksichtnahme, Höflichkeit und gegenseitige Aufmerksamkeit prägen das Zusammenle-

ben. Ein Grüezi am Morgen, ein Danke für eine Hilfeleistung oder ein Ade beim Abschied sind kleine Worte mit grosser Bedeutung. Sie zeigen Achtsamkeit und schaffen Verbindung im Alltag. Es bedeutet auch zu erkennen, dass gemeinsames Handeln oft weiterführt als individuelles Durchsetzen.

Neben den pädagogischen Themen war das Jahr auch von wichtigen betrieblichen Vorbereitungen geprägt. Nach intensiven Planungsarbeiten beginnt im Herbst 2026 der Umbau von vier Wohnhäusern. Die Bauarbeiten werden in zwei Etappen umgesetzt. Während dieser Zeit werden einzelne Wohngruppen vorübergehend in zwei Häuser in der Nachbarschaft umziehen. Für die Kinder und Jugendlichen bringt diese Veränderung viele Fragen mit sich. Wie wird mein Zimmer aussehen? Kann ich es selbst einrichten? Gleichzeitig entstehen auch Neugier und Vorfreude auf das Neue.

Dieser Jahresbericht lädt Sie ein, einen Blick über den Gartenzaun des St. Benedikts zu werfen. Sie erhalten Einblicke in unseren Alltag, in Projekte, Aktivitäten und besondere Erlebnisse des vergangenen Jahres.



Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihr tägliches Engagement sowie den Eltern, Beiständen und Behörden für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam gestalten wir einen Ort, an dem junge Menschen wachsen und Schritt für Schritt ihren eigenen Weg in die Zukunft finden können.



Philipp Zimmermann,
Gesamtleiter



Rahel Barmettler,
Schulleiterin...



Schulabsolventen...



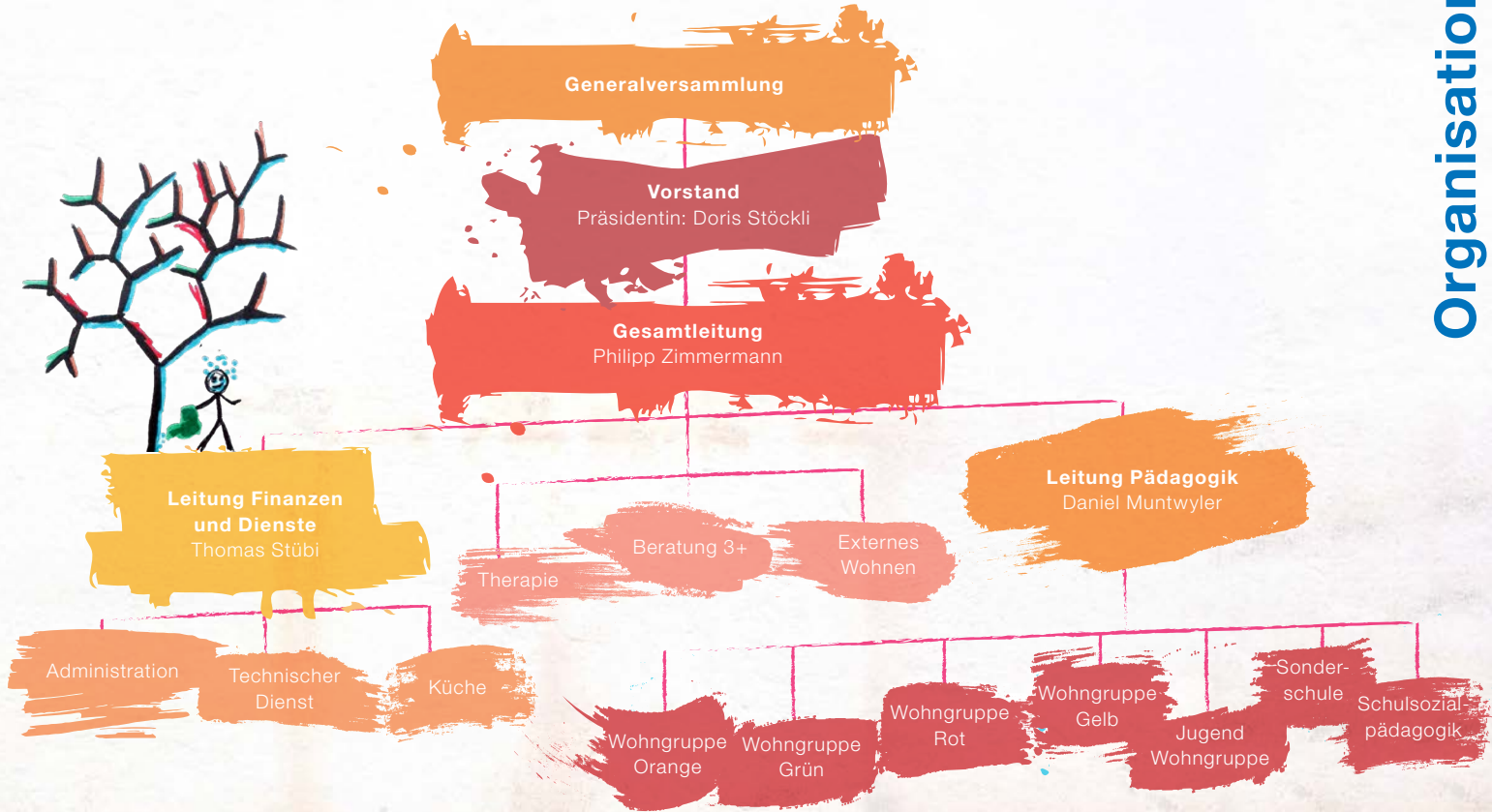
Unser Top-Goalie...





Gänse haben sich einquartiert...







Vorstand **Doris Stöckli**, Präsidentin, Hermetschwil-Staffeln
Stephan Köpfli, Vizepräsident, Agenturleiter, Bremgarten
Sebastian Hagenbuch, BSc Agronom, Unterlunkhofen
Stefan Huwyler, Historiker, lic. phil., Grossrat, Muri
Jacqueline Riedo Seiler, Lehrerin, Supervisorin, Jonen
Irene Koch, MLaw Rechtsanwältin, Boswil
Martin Leu, Projektmanager, Muri

Leitungsteam **Philipp Zimmermann**, Gesamtleiter
Thomas Stübi, Leiter Finanzen und Dienste
Daniel Muntwyler, Leiter Pädagogik



Postadresse: St. Benedikt lernen und leben
Klosterstrasse 3

5626 Hermetschwil

Telefon: Tel 056 649 23 23

E-Mail: sekretariat@stbenedikt.ch

Website: www.stbenedikt.ch

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/98256412/admin/dashboard/>



Trägerschaft: Verein Kinderheim St. Benedikt Hermetschwil

Auftrag: Die Institution erfüllt einen sozialen Auftrag. Sie führt ein Sonderschulheim für normalbegabte Knaben und Jugendliche im Schulalter, welche sich in einer psychosozial belastenden Situation befinden. In einem professionellen Umfeld begleiten wir unsere Kinder und Jugendlichen auf ihren individuellen Entwicklungswegen. Das Angebot umfasst die obligatorische Schulzeit sowie das zehnte Schuljahr, das auch als Kombi-Jahr absolviert werden kann. In fünf Wohngruppen leben die Kinder und Jugendlichen in familienähnlichen Strukturen. Als Anschlusslösung bieten wir das Externe Wohnen für Jugendliche ab 16 Jahren an.

Plätze: 35 Schul- und Wohnplätze
2 Wohnplätze im Externen Wohnen

Alter: 7 bis 25 Jahre



Tatjana Lang

Sozialpädagogin

Was bedeutet Respekt für dich persönlich?

Respekt bedeutet für mich, den verschiedenen Lebensformen jedes Einzelnen Raum zu geben, da jedes Lebewesen seinen Platz braucht. Dafür müssen wir kompromissfähig sein und unser eigenes Verhalten immer wieder reflektieren. Gleichzeitig gehört es auch dazu, die eigenen Werte und Normen zu kennen und diese vertreten zu können.

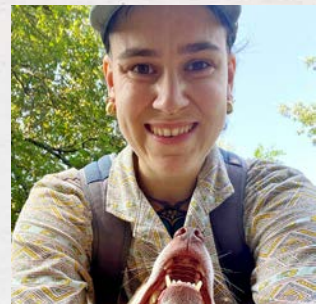
Wie setzt ihr dies im Alltag in der Wohngruppe um?

In der Wohngruppe treffen viele unterschiedliche Welten aufeinander. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat eigene Schwerpunkte, die ihr oder ihm wichtig sind. Entscheidend ist, dass wir uns in der Mitte treffen und gemeinsam einen Weg finden, diese im Alltag umzusetzen. Das Team als Ganzes ist dabei essenziell.



Warum ist dieses Thema aus deiner Sicht wichtig für unsere Kinder?

Wenn wir Respekt gegenüber einem Lebewesen aufbringen, entsteht oft auch Dankbarkeit als wichtiger Nebeneffekt. Dankbarkeit ist eine bedeutende Lebenseinstellung. Sie kann uns helfen, im Leben Zufriedenheit zu finden – und das ist letztlich etwas sehr Erstrebenswertes.



Welche positiven Erfahrungen hast du mit dem Thema in deinem Arbeitsalltag gemacht?

Die Erfahrung, dass Respekt erlernbar ist.

Was empfindest du als herausfordernd?

Herausfordernd finde ich, dass es oft immer wieder um die gleichen Themen geht. Immer wieder die Kraft aufzubringen, sich damit auseinanderzusetzen, braucht viel Energie.

Gerda Reitsma

Schulsozialpädagogin



Was bedeutet Respekt für dich persönlich?

Wenn ich darüber nachdenke, finde ich diese Frage gar nicht so einfach. Mein erster Gedanke ist eine tolerante und offene Haltung gegenüber anderen Menschen. Respekt bedeutet

für mich auch, Wertschätzung für eine Person zu haben – für ihre Persönlichkeit und ihre Lebenshaltung. Es heisst, jemanden so sein zu lassen, wie er ist, und ihm aufrichtig zu begegnen. Respekt bedeutet auch, sich selbst Wertschätzung und Mitgefühl entgegenzubringen und anzuerkennen, dass jeder Mensch auch Fehler hat.

Wie setzt ihr dies im Alltag in der Schule um?

Wir reagieren, indem wir respektloses und respektvolles Verhalten benennen. Wir unterstützen einander, indem wir den Schülern gemeinsam und als Team begegnen. Wir sind transparent und ent-



schuldigen uns auch für Fehler – sowohl für unsere eigenen als auch für diejenigen von Schulkollegen. Auch der Selbstrespekt ist immer wieder ein wichtiger Teil des Schulalltags. Bei den Schülern beginnt Respekt oft mit Selbstrespekt.

Welche positiven Erfahrungen hast du mit dem Thema in deinem Arbeitsalltag gemacht?

Im Team ist eine wohlwollende Haltung sehr wichtig. Wir sind jeden Tag bereit für einen Neustart und akzeptieren die Jungs so, wie sie sind. Diese positive Haltung schafft Vertrauen. Ich erlebe jeden Tag einen guten Moment. Am meisten freut mich, dass die Jungs einander oft so sein lassen können, wie sie sind.

Was empfindest du als herausfordernd?

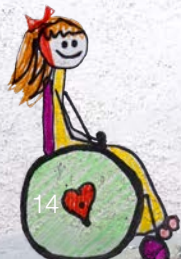
Manchmal ist es schwierig, auf alles zu reagieren. Ich versuche immer darauf zu achten, dass sich nichts Negatives normalisiert. Respekt einzufordern, dranzubleiben und aufmerksam zu sein, bleibt eine ständige Herausforderung.





St. Benedikt Song
«Respekt ist cool»
(YouTube-Stream)

Sommerlager...



15

Klienten per Jahresende	31.12.2025	31.12.2024
Schüler	33	30
Lehrlinge	2	1
Total Betreute	35	31
Aus dem Kanton Aargau	24	21
Ausserkantonale	11	10

Jahresübersicht	2025	2024
Total Eintritte	25	10
Schüler	23	10
Externes Wohnen	2	0

Total Austritte	21	14
Schüler	20	14
Externes Wohnen	1	0

Total Schultage	4994	5432
Total Übernachtungen	5907	5922



Der Umbau nimmt Formen an...



Anschlusslösungen der Ausgetretenen

	2025	2024
Wohnen bei den Eltern, Besuch Regelschule	4	3
Wohnen bei den Eltern/Pflegeeltern, Besuch Sondertageschule	1	1
Wohnen bei den Eltern, Schule unbekannt	6	2
Wohnen und Sonderbeschulung in stationärer Einrichtung	4	2
Wohnen bei den Eltern, berufl. Ausbildung in der freien Wirtschaft	0	2
Wohnen bei den Eltern, berufl. Ausbildung in einer Institution	0	0
Wohnen bei den Eltern, Arbeit in der freien Wirtschaft	1	1
Wohnen bei den Eltern, berufl. Ausbildung unbekannt	1	0
Wohnen in einer Institution, berufl. Ausbildung in der freien Wirtschaft	2	1
Wohnen selbständig, Arbeit in der freien Wirtschaft	1	0
Wohnen und berufl. Ausbildung in Institution	1	1
Wegzug mit den Eltern ins Ausland	0	1



AKTIVEN

Flüssige Mittel

Forderungen aus Betreuung

Übrige Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzungen

Total Umlaufvermögen

Mobile Sachanlagen

Immobilien Sachanlagen

Total Anlagevermögen**Total AKTIVEN****PASSIVEN**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzungen

KK Trägerschaft

Total kurzfristiges Fremdkapital

Langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten

Langfristige, unverzinsliche Verbindlichkeiten

Total langfristiges Fremdkapital

Betriebskapital

Rücklagefonds

Fonds Arbeitgeberbeitragsreserve PK

Instandhaltungsfonds

Papiersammlungsfonds

Total Betriebskapital und Fonds**Betriebserfolg****Total PASSIVEN**31.12.25
CHF31.12.24
CHF

1'369'197

1'870'872

1'167'341

1'323'970

52'782

3'068

2'589'320**3'197'910**

33'111

59'888

4'696'543

4'745'008

4'729'654**4'804'896****7'318'974****8'002'806**

81'830

106'918

27'980

98'548

37'737

79'045

147'547**284'510**

3'469'336

3'469'336

1'628'331

1'658'215

5'097'668**5'127'551**

1'381'600

1'381'600

996'726

1'143'094

69'127

-

246'089

211'972

17'928

18'447

2'711'470**2'755'113****- 637'710****- 164'368****7'318'974****8'002'806**

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung geprüft und als in Ordnung befunden.

Leistungsabteilung Kanton Aargau (Schule, Wohnen)
 Leistungsabteilung ausserkantonale (Schule, Wohnen)
 Ertrag aus Leistungen an Betreute
 Ertrag aus anderen Leistungen
 Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte
 Betriebsbeiträge BJ

Total betrieblicher Ertrag

Personalaufwand
 Medizinischer Bedarf, Lebensmittel, Haushalt
 Unterhalt und Reparaturen Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge
 Mietaufwand
 Energie und Wasser
 Schulung, Ausbildung, Freizeit
 Verwaltung
 Übriger Betriebsaufwand

Betriebsergebnis vor Abschreibungen

Abschreibungen

Betriebsergebnis vor Finanzerfolg

Finanzaufwand
 Finanzertrag

Betriebsergebnis

Ausserordentlicher Aufwand Instandhaltung Immobilien
 Ausserordentlicher Ertrag Instandhaltung Immobilien

Jahresergebnis*

*Ergebnisverwendung/-deckung

Rückvergütung an den Kanton Aargau
 Einlage/Entnahme(-) Rücklagefonds

1.1.–31.12.2025
 CHF

1.1.–31.12.2024
 CHF

3'501'646

1'847'631

67'721

25'348

45'261

743'386

6'230'992

– 5'819'323

– 134'784

– 175'195

– 47'400

– 65'737

– 72'697

– 114'926

– 109'442

– 308'512

– 231'373

– 539'885

– 66'328

2'620

– 603'593

– 34'117

–

– 637'710

3'751'513

1'892'173

77'890

23'955

54'776

736'617

6'536'924

– 5'593'530

– 134'954

– 201'716

– 47'400

– 69'629

– 89'696

– 119'754

– 126'768

153'476

– 239'617

– 86'141

– 73'737

14'228

– 145'650

– 18'719

–

– 164'368

–

– 637'710

–

– 164'368

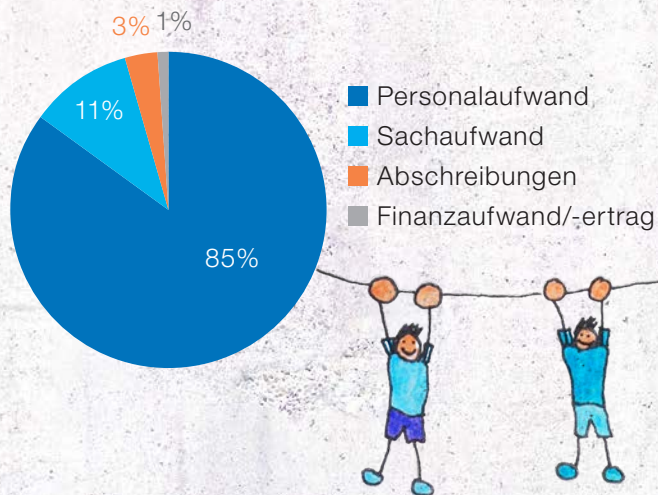




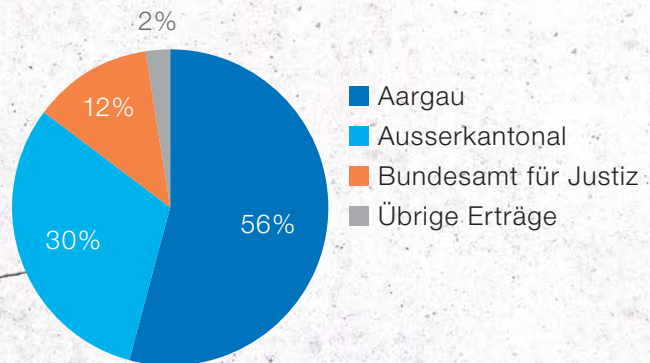
Schneesportlager
in Andermatt...



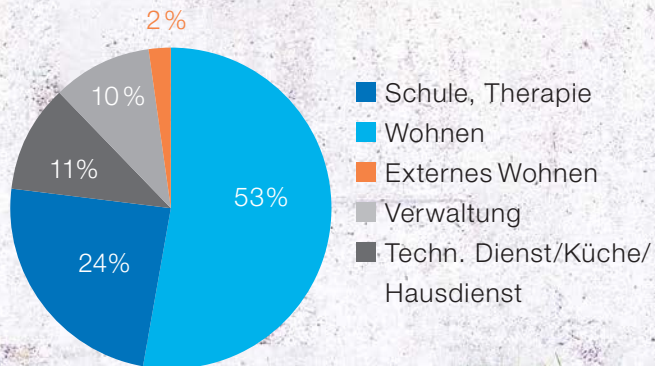
Aufwand



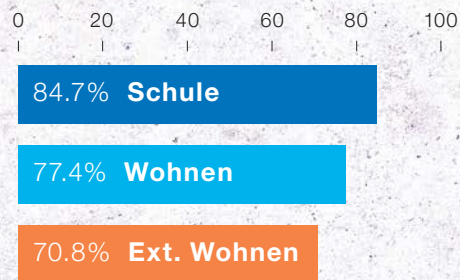
Leistungserbringer/Ertrag



Stellenanteile pro Bereich Stand 31.12.2025



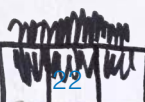
Auslastung



Liebe Spenderinnen und Spender

Vielen herzlichen Dank! Sie ermöglichen den Kindern und Jugendlichen mit Ihrer Spende eine wertvolle Unterstützung oder eine besondere Förderung während des Aufenthaltes im St. Benedikt. So zum Beispiel eine Mitgliedschaft in einem Sportverein, eine Lager- teilnahme oder wertvolle Unterstützung in Härtefällen. Sie bereiten mit Ihrem Beitrag grosse Freude und machen viele Herzen froh!

Nachlass Benz Martin	18'457.–	Stadelmann Zelte GmbH,	
Legat Meyer-Betschmann Alice	10'000.–	Rottenschwil	956.–
Erbengemeinschaft B. Suter-Strebel	3'056.–	Ref. Kirchgemeinde Kelleramt,	
Huwiler & Portmann AG, Niederwil	3'000.–	Oberlunkhofen	900.–
UBS Switzerland AG, Zürich	2'500.–	Leutwiler Doris, Unterlunkhofen	
Vermächtnis Eigensatz Hildegard	2'500.–	(Todesfallspenden Ruedi Leutwiler)	853.–
Elektro Fröhli AG, Rudolfstetten	2'000.–	Oskar Setz AG, Dietikon	800.–
Werner Kühne AG, Fahrwangen	1'500.–	Robert Huber AG, Villmergen	750.–
Bucheli Otto und Rosmarie, Luthern	1'200.–	Stadt, Bremgarten	700.–
Trottmann Gerhard		Kath. Pfarramt, Villmergen	600.–
und Agnes, Rheinfelden	1'200.–	Einwohnergemeinde, Eiken	600.–
Einwohnergemeinde, Eggenwil	1'000.–	Brunner Maria Gabriele, Basel	600.–
Garage Brem AG, Bremgarten	1'000.–	Stalder-Fischer Xaver	
Keller-Schmidli Claudia, Villmergen	1'000.–	und Georgina, Stäfa	600.–
Alois Koller AG, Bremgarten	1'000.–	Benz Ulrich, Zug	500.–
Koller Maria, Merenschwand	1'000.–	Dufner Otto und Rosmarie,	
Ernst Sander AG, Steinhausen	1'000.–	Fischbach-Göslikon	500.–
Seiler Hanspeter, Bremgarten	1'000.–	Einwohnergemeinde, Wohlen	500.–
Verein Schule und Elternhaus		Faes Erich, Oberlunkhofen	500.–
Kt. AG, Zofingen	1'000.–	Gähwiler Beat, Meggen	500.–
		Gemeinnütziger Frauenverein, Zurzach	500.–
		Kath. Kirchgemeinde,	
		Hermetschwil-Staffeln	500.–
		Knecht Otto und Isabella, Döttingen	500.–
		Lions Club Freiamt, Merenschwand	500.–
		Müller Gärten GmbH, Bremgarten	500.–
		Obermühle Boswil AG, Boswil	500.–
		Schmid Schreinerei GmbH, Villmergen	500.–
		Schmid-Saxer Paul, Hägglingen	500.–
		Wirth Bruno, Hausen a. A.	500.–
		Zehnder-Infanger Gertrud, Baar	500.–
		Elmiger Franz, Cham	490.–
		Kath. Kirchgemeinde, Niederwil	475.–
		Hagenbuch Hanspeter, Oberlunkhofen	420.–
		Hagenbuch-Stutz Rosa,	
		Oberlunkhofen	400.–
		Hayoz-Erni Marcel, Gebenstorf	400.–
		Kath. Pfarramt, Bünzen	400.–
		Leuthard-Sax Rosmarie, Waltenschwil	400.–
		Oskehr Arthur, Stallikon	400.–
		Saxer Stefan, Richterswil	400.–
		Schmid-Kreienbühl	
		Hugo und Josy, Dietwil	400.–
		Kath. Pfarramt Mauritius, Berikon	372.–
		Pastoralraum Wasserschloss,	
		Gebenstorf	362.–
		Schürmann Elisabeth, Romanshorn	350.–
		Ilg-Gsteiger Sandra und Jörg, Aristau	340.–
		Kath. Pfarramt, Ehrendingen	340.–
		Anonyme Spenden	330.–



Lang Daniel, Antonia,		Merki Gisela, Boswil	250.–	Corti Alex und Cornelia, Zufikon	200.–
Flurina und Ilona, Jonen	330.–	Metzgerei Stierli GmbH, Bremgarten	250.–	Egloff-Meier Anton, Oberrohrdorf	200.–
Bereuter Gabriela, Zufikon	320.–	Nay Engineering AG Aargau, Wohlen	250.–	Einwohnergemeinde, Arni	200.–
Kath. Pfarramt St. Martin, Oberrohrdorf	311.–	P. Keller und Partner AG, Baden	250.–	Einwohnergemeinde, Bünzen	200.–
Birchmeier AG, Bremgarten	300.–	Richner Peter und Eliane, Hägglingen	250.–	Einwohnergemeinde, Islisberg	200.–
Bringold Peter, Bremgarten	300.–	Schaffner Erich und Alice,		Einwohnergemeinde, Waltenschwil	200.–
Fontana Peter, Wohlen	300.–	Niederrohrdorf	250.–	Endres Thomas, Eggenwil	200.–
Güntert-Wunderlin Margrit, Oeschgen	300.–	Schneebeli Martin, Obfelden	250.–	Febero Storenbau AG, Hermetschwil	200.–
Haller Advokatur und Notariat, Muri	300.–	Schneider Margrit, Zürich	250.–	Fischer Theo, Hägglingen	200.–
Prenosil Jiri und Miluse, Rudolfstetten	300.–	Staehelin Barbara und Matthias, Basel	250.–	Fischer-Kuster Anny, Wohlen	200.–
R. Kuster Bau GmbH,		Steiner-Gmür Alex und Rita, Dietwil	250.–	Fischler Thomas, Kallern	200.–
Hermetschwil-Staffeln	300.–	Villiger Eduard, Dietwil	250.–	Fläschehals, Frick	200.–
Regionale Bauverwaltung		Wiederkehr Anneliese		Fleischli Beat, Zürich	200.–
WSW AG, Muri	300.–	und Josef, Rudolfstetten	250.–	Frauenkloster St. Martin, Hermetschwil	200.–
Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Stein	300.–	Züger Bruno und Erika, Oberwil-Lieli	250.–	Frei-Stutz Otto, Jonen	200.–
Rütimann Beda, Arni	300.–	Kath. Pfarramt, Fislisbach	243.–	Gärtnerei Gisler, Niederwil	200.–
Steiner Norbert und Annemarie, Dietwil	300.–	Kuratli Michael, Jonen	222.–	Gerber Werner u. Rösli, Oberlunkhofen	200.–
Stiftung Walter Erni, Untersiggenthal	300.–	Abt. Finanzen Aargau, Aarau	200.–	Hausherr Anna, Rotkreuz	200.–
Vollenweider Vinzenz, Cham	300.–	Architekturbüro Rolf Rey AG, Zufikon	200.–	Holzer Hans-Ruedi und Agnes, Buttwil	200.–
Welsh Marthe, Solothurn	300.–	Bächli Hans und Helene, Würenlingen	200.–	Huber-Gut Karl u. Margrith, Fenkrieden	200.–
Wetter Josefina, Remetschwil	300.–	Berther Franziska, Dornach	200.–	Hunziker René, Allschwil	200.–
Wicki Martin, Aristau	300.–	Blaser-Hansen Ruedi und Ulla, Mosen	200.–	Ithen-Meier Josef, Geltwil	200.–
Willi Nicolas, Oberlunkhofen	300.–	Bolli Dorothée, Widen	200.–	Jöhl-Meier Beatrice, Wohlen	200.–
Kath. Pfarramt, Dottikon	273.–	Bräm-Meier Irma, Nussbaumen	200.–	Joho Baukeramik + Bäder AG,	
Gemeindeverwaltung, Jonen	250.–	Brun Josef und Daniela, Zufikon	200.–	Bremgarten	200.–
Grüter-Wiss Trudy, Dietwil	250.–	Brun Pusinelli Antoinette, Wohlen	200.–	Keller AG, Stetten	200.–
Gurzeler Dominik, Lostorf	250.–	Bucher Gujer Sabine, Baden	200.–	Kempter Andreas u. Clivia,	
Hossli Benedikt und Yvonne, Zeihen	250.–	chkp. AG Rechtsanwälte		Hermetschwil-Staffeln	200.–
Jäggi Regula, Bremgarten	250.–	Notariat, Baden	200.–	Kieliger-Probst Gerhard, Magden	200.–
Karli-Schneebeli O. und E., Zufikon	250.–	Comolli Valentin, Bremgarten	200.–	Kistler Herbert, Hermetschwil-Staffeln	200.–





Koller Ewald u. Rosmarie, Rudolfstetten	200.–	Weber Felix und Nadja, Emmenbrücke	200.–	Unternährer Marie-Theres, Dietwil	150.–
Laube Konrad u. Adelheid,		Weingut Wetzol, Würenlos	200.–	Wyder-Staubli Ruth, Muri AG	150.–
Niederrohrdorf	200.–	Widmer Hans, Oberwil-Lieli	200.–	Röm. Kath. Pfarramt, Beinwil Freiamt	149.–
Lobos Informatik AG, Dübendorf	200.–	Wjdmer-Villiger Marcel, Buttwil	200.–	Bürgisser-Huber Walter, Merenschwand	140.–
Lötscher-Müller Hans, Sins	200.–	Wilhelm Bruno und Agnes, Besenbüren	200.–	Lauber Günter, Boswil	130.–
Lüthi-Laube Clemens, Birnenstorf	200.–	With Pius, Hermetschwil	200.–	Räber Eugen, Gockhausen	130.–
Marty Albert, Stetten	200.–	Zehnder Guido, Niederrohrdorf	200.–	Kath. Pfarramt, Sarmenstorf	127.–
Meier-Huser Margrit, Birnenstorf	200.–	Zurheide Harald, Buchs	200.–	Durrer René u. Durrer Heimgartner	
Meyerhans Alex, Horw	200.–	Kath. Pfarramt, Bettwil	182.–	Franziska, Bremgarten	121.–
Meyerhans Mühlen AG, Weinfelden	200.–	Röm. Kath. Pfarramt, Muri	179.–	Bütikofer Roger und Heidi, Bremgarten	120.–
Mühlehof-Apotheke AG, Dottikon	200.–	Humbel Valentin		Germann Jürg, Rudolfstetten	120.–
Müller Edgar und Madeleine, Weggis	200.–	und Cäcilia, Birnenstorf	175.–	Joho-Meli Erwin, Boswil	120.–
Notter Christoph, Merenschwand	200.–	Ambühl-Rickli Christoph, Bergdietikon	150.–	Schenk-Stöckli Anita, Hermetschwil	120.–
Odermatt Josef u. Angelika,		Bühlmann-Villiger Niklaus, Aettenschwil	150.–	Stocker-Erni Roland, Obermumpf	120.–
Reichenburg	200.–	Bussmann Eduard, Baden	150.–	Weber Selma, Cham	120.–
Portmann-Kaufmann Josef, Muri	200.–	Dietrich Rainer, Unterlunkhofen	150.–	Röm. kath. Pfarramt, Herznach	113.–
Pratter Birrer Marlen und		Elmiger-Stuber Josef, Sins	150.–	Schmid-Strebel Walter, Muri	110.–
Birrer Peter, Merenschwand	200.–	Felder Jacqueline, Boniswil	150.–	Abächerli Elsbeth, Hermann,	
Ref. Kirchgemeinde, Muri	200.–	Gehrig-Huber Martin, Künten	150.–	Marianne, Giswil	100.–
Rosenberg Monika, Boswil	200.–	Haas-Meier Doris, Jonen	150.–	Adler Helen, Schlieren	100.–
Ryser Johannes		Hunziker Gabriela, Eggenwil	150.–	Ambühl Hans, Gebenstorf	100.–
und Johanna, Villnachern	200.–	Laubacher-Brun Fabian, Auw	150.–	Apotheke Sins AG, Sins	100.–
Schaffhauser-Marti Franz, Muri	200.–	Locher-Hügi Robert, Oberrohrdorf	150.–	Bächer-Winiger Urs, Oberlunkhofen	100.–
Schuppisser Mathilde, Wohlenschwil	200.–	Meier Josef u. Annamaria, Anglikon	150.–	Bäckerei Conditorei Confiserie	
Stäger-Geissmann Monique, Wohlen	200.–	PBK-Design GmbH, Wohlen	150.–	Pfyl AG, Hedingen	100.–
Steiner-Köpfli Ursula u. Anton, Dietwil	200.–	Reimann Benedikt, Frick	150.–	Biber Berner Ruth, Zürich	100.–
Stierli-Matter Ernst, Seewen	200.–	Renk Adolf und Elsa, Oberwil-Lieli	150.–	Bifert AG, Baar	100.–
Truniger Niklaus, Bremgarten	200.–	Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Brugg	150.–	Birchmeier-Gmeiner Margrit, Leuggern	100.–
Ungrad Franz und Rita, Rottenschwil	200.–	Sidler-Meyer Lucia, Fahrwangen	150.–	Boesch-Elmiger Heinz, Rotkreuz	100.–
Villiger-Kennel Annemarie, Sins	200.–	Troxler Stefan, Birrwil	150.–	Bolt Béatrice, Wohlen	100.–

Brem Josef, Jonen	100.–	Hänny Peter, Lenzburg	100.–	Koch Pius, Wallisellen	100.–
Brunner-Wehrli Hans, Auw	100.–	Hauswirth Christoph, Islisberg	100.–	Kohler E. und L., Fislisbach	100.–
Brunschwiler Carl Hans, Aarau	100.–	Heeb-Zimmermann Alex, Sins	100.–	Kraft Ruedi u. Susanne, Rudolfstetten	100.–
Bühler Peter und Ursula, Niederwil	100.–	Heiss Sylvie, Bremgarten	100.–	Kramer Guido, Wettingen	100.–
Bütler-Fischer Bertha, Ebikon	100.–	Himmel Reto, Baden	100.–	Kreuz Abtwil AG, Abtwil	100.–
De Cristofaro Ciriaco u. Rosa, Niederwil	100.–	Hochuli Susanne		Krieger Walter und Margrit, Zurzach	100.–
Dobler Brigitte, Dietwil	100.–	und Peter, Unterlunkhofen	100.–	Kuhn-Roos Agatha, Kriens	100.–
Eichholzer Josef		Hochuli-Widmer Ruth, Kölliken	100.–	Kuhn-Schmid Bonaventur	
und Erika, Oberlunkhofen	100.–	Honegger-Gautschi Adelheid,		und Therese, Bünzen	100.–
Einwohnergemeinde, Geltwil	100.–	Niederlenz	100.–	Kurt Ernst, Merenschwand	100.–
Einwohnergemeinde, Merenschwand	100.–	Hotz Walter, Baar	100.–	Lang Felix und Karin, Lostorf	100.–
Einwohnergemeinde, Muri	100.–	Huber Cécile, Muri	100.–	Lang Josef und Andrea, Bern	100.–
Erismann Hans, Birmenstorf	100.–	Emil Huber AG, Wohlen	100.–	Lang Lisbet, Bremgarten	100.–
Fischer Sophie und Ernst, Fahrwangen	100.–	Huggel Ralph, Bremgarten	100.–	Lang Wendelin, Muri	100.–
Forster-Nigg Maria, Sins	100.–	Humbel Benedikt, Baden	100.–	Lerf-Käppeli Kurt und Heidi, Buttwil	100.–
Frei Albert, Wettingen	100.–	Paul Huser AG, Hägglingen	100.–	Lusser Franz, Zug	100.–
Frei Bernhard, Hägglingen	100.–	Imboden Theres, Remetschwil	100.–	Mäder AG, Niederwil	100.–
Frey Hanna, Lenzburg	100.–	Inderkum Peter und Sonja, Dietwil	100.–	Mäder Christian	
Furrer-Heggli Werner, Muri	100.–	Jäggi-Binkert Therese, Kleindöttingen	100.–	und Antoinette, Kölliken	100.–
Gacond Marius, Küttigen	100.–	Käppeli-Kuhn Leo, Unterlunkhofen	100.–	Mäder Jakob u. Cornelia, Boswil	100.–
Gassl Siegfried, Zufikon	100.–	Kath. Kirchgemeinde, Lunkhofen	100.–	Mäder Werner u. Yvonne, Villmergen	100.–
Gehringher-Valencia Anne, Inwil	100.–	Kath. Pfarramt, Ebikon	100.–	Mamazza Salvatore, Birr	100.–
Graber Rita, Emmenbrücke	100.–	Kaufmann Beatrice, Hägglingen	100.–	Mangolini Alessandro, Bremgarten	100.–
Gritsch Heidi, Bremgarten	100.–	Keusch Gregor u. Kathrin, Bremgarten	100.–	Marendaz Colette, Bremgarten	100.–
Grossenbacher Martin		Keusch Markus, Gais	100.–	Meier Beatrix, Oberkirch	100.–
und Eveline, Buttwil	100.–	Kloter Alice, Wettingen	100.–	Meier German, Birmenstorf	100.–
Gsell-Ifrid Markus und Alexa, Wohlen	100.–	Bestattungsinstitut Koch GmbH,		Meier Susanne, Hermetschwil	100.–
Güller-Ernst Albert, Würenlos	100.–	Wohlen	100.–	Meier-Birchmeier Ralph, Würenlingen	100.–
Gut Josef, Muri	100.–	Koch Erhard, Wohlen	100.–	Meier-Steger Karl, Fislisbach	100.–
Haas-Fischer Heinz, Anglikon	100.–	Koch Hubert und Verena, Bünzen	100.–	Melliger Claudia u. Kurt, Buttwil	100.–



Meyer André, St. Niklausen	100.–	Salm Roland, Riniken	100.–	Trösch-Häfeli Frieda, Würenlingen	100.–
Michel Urs, Villmergen	100.–	Schär Kurt, Waltenschwil	100.–	Tuboly Gertrud, Dottikon	100.–
Schweiz. Mobiliar, Muri	100.–	Schatzmann Fritz, Hunzenschwil	100.–	Verein Kloster Baldegg, Baldegg	100.–
Moser-Grod Margrith, Muri	100.–	Scherer Rudolf, Kirchdorf AG	100.–	Villiger Therese, Auw	100.–
Mosimann Willy, Berikon	100.–	Schmid Josef, Aristau	100.–	Vollenweider S. u. Ritter M., Sins	100.–
Mpliampias C. und Lang T.,		Schmid Bruno, Bremgarten	100.–	von Felten Margrit, Niederwil	100.–
Besenbüren	100.–	Schürmann Melchior, Müswangen	100.–	von Streng Sophie, Bremgarten	100.–
Müller+Pfister Architekten AG,		Schurtenberger Pius, Dietwil	100.–	Waser Alois, Niederwil	100.–
Emmenbrücke	100.–	SCHÜWO AG, Wohlen	100.–	Waser-Schmid Josef, Boswil	100.–
Nauer Lukas, Bremgarten	100.–	Seiffert Helmut u. Heidi, Hermetschwil	100.–	Weber-Villiger Rosmarie, Widen	100.–
Neuenschwander Berta, Berikon	100.–	Siegrist Daniel, Meisterschwanden	100.–	Weber-Vögele Maria, Seuzach	100.–
Niederberger Heidi, Oberrüti	100.–	Stalder Alois u. Elisabeth, Sarmenstorf	100.–	Wettstein-Steger Klara, Remetschwil	100.–
Nöthiger-Berther Paul, Kirchdorf	100.–	Stämpfli Markus, Erlach	100.–	Wey-Ottiger Rosmarie, Villmergen	100.–
Notter Urs, Boswil	100.–	Staubli-Seiler Ida, Fischbach-Göslikon	100.–	Widmer Fritz, Giswil	100.–
Notter-Wermuth Cyrill, Boswil	100.–	Steiger Monika, Zollikon	100.–	Widmer Heinz, Sarmenstorf	100.–
Ochsner Urs, Künten	100.–	Steigmeier Herbert		Willi Antoinette, Ehrendingen	100.–
Ott Walter und Elsbeth, Oberlunkhofen	100.–	und Beatrice, Untersiggenthal	100.–	Winiger Claudia, Unterlunkhofen	100.–
Paratte Esther, Bursinel	100.–	Steiner-Hess Hans u. Anna, Oberrüti	100.–	Wiss Othmar, Dietwil	100.–
Portmann Dorli, Bremgarten	100.–	Stenz Valentin, Oberrüti	100.–	Wiss-Ottiger Benno	
Ramel-Zimmermann Lina, Windisch	100.–	Stenz-Huber Sonja und Peter, Niederwil	100.–	und Annelis, Dietwil	100.–
Rast Josef, Hohenrain	100.–	Stierli Werner, Brugg	100.–	Wittwer Herbert	
Reichmuth Beatrice, Dietwil	100.–	Stöckli Doris, Hermetschwil	100.–	und Annamarie, Oberrüti	100.–
Restaurant Reussbrücke, Rottenschwil	100.–	Stöckli Priska, Oberlunkhofen	100.–	Würsch Meinrad	
Rickenbach Marlis, Gipf-Oberfrick	100.–	Stöckli-Wolfisberg Hildegard, Muri	100.–	und Lisbeth, Tägerig	100.–
Riner Peter und Edith, Remetschwil	100.–	Stojmenovski		Würth-Füglister Bruno, Birmenstorf	100.–
Rohmann Daniel		Immobilien GmbH, Wohlen	100.–	Zeier Rita, Nussbaumen	100.–
und Sandra, Remetschwil	100.–	Stutz Margrit, Niederwil	100.–	Zemp Maria u. Bruno, Mägenwil	100.–
Röllin-Stebler Peter, Dietwil	100.–	Stutz Rita, Arni-Islisberg	100.–	Ziegler-Stocker Ferdinand, Obermumpf	100.–
Ruef Kurt, Laufenburg	100.–	Stutz Robert, Wohlen	100.–	Zünd-Ender Maria, Zufikon	100.–
Rust Hansjörg und Maria, Ebikon	100.–	Süess Lieselotte, Bremgarten	100.–	Zwyssig Peter, Muhen	100.–





Aus Platzgründen
führen wir nur Spenden
ab CHF 100.– auf
und bitten um Verständnis.

Postcheck 50-3612-4
IBAN CH75 0900 0000 5000 3612 4



Sommerlager...

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



RESPECT



St. Benedikt
lernen und leben

